

## Jubiläumsevent zum 30. Jahrestag der UN Kinderrechtskonvention

### Kinder haben Rechte

#### Liebe Lehrpersonen

30 Jahre alt wird die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen im Jahr 2019. Aufgrund des Jubiläums werden im Kanton St.Gallen in der Woche vom 18. bis 24. November 2019, rund um den Tag der Kinderrechte (20. November 2019), Events zu den Kinderrechten stattfinden, auch in Flawil.

Die Kinderrechte wurden 1989 in einem internationalen <u>UNO-Übereinkommen</u> festgehalten. Seit 1997 sind sie auch in der Schweiz für alle Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Altersjahr gültig. Die Kinderrechtskonvention schützt und anerkennt Kinder als eigenständige Personen. Sie enthält 54 Artikel. Aus der Konvention wurden die nachfolgenden zwölf grundlegenden Kinderrechte abgeleitet. <u>UN-Konvention über die Rechte des Kindes</u>, Kurzfassung der unicef.



Alle rund 1300 Schülerinnen und Schüler (inkl. Heilpädagogische Schule) sind am Mittwoch, 20. November 2019, auf einem Rundgang durchs Dorf an dem sie an drei Posten vorbeikommen. Weil so viele Kinder gleichzeitig auf den Flawiler Strassen sind, bitten wir alle Beteiligten um etwas Flexibilität, falls es einmal Wartezeiten gibt. Am Posten im Zwinglisaal werden euch die Kinderrechte erläutert, am Posten bei der Katholischen Kirche machen wir mit individuell gestalteten Visitenkarten auf Pinnwänden sichtbar, wie viele Kinder und Jugendliche in Flawil leben und am dritten könnt ihr Rückmeldungen zum Aktionsplan im Hinblick auf die Rezertifizierung von Flawil als kinderfreundliche Gemeinde im Jahr 2020 geben. Die Klassenlehrpersonen sind für die Betreuung der Klassen von 8.50 Uhr bis 11.40 Uhr verantwortlich. Sollten sie mit dem Rundgang etwas früher fertig und zurück im Schulhaus sein, sind sie gebeten, die Klasse noch zu beschäftigen. Auf den folgenden Seiten erhaltet ihr alles Wissenswerte zum Rundgang: Routenplan und -zeiten, Postenbeschreibungen und Elternbriefvorlage.

Bettina Flick, Pastoralassistentin bei der Seelsorgeeinheit Magdenau, stand mehrere Male als Menschenrechtsbeobachterin in Palästina im Einsatz. Dort hat sie sich unter anderem dafür eingesetzt, dass Kinder unbehelligt durch die Kriegswirren den Weg zur Schule gehen und so ihr Recht auf Bildung in Anspruch nehmen können. Gerne stellt sie sich zur Verfügung in interessierten Klassen altersgemäss über diese Erfahrung zu berichten, z.B. als Vor- oder Nachbereitung dieses Kinderrechtstages. Interessierte Lehrpersonen melden sich bitte direkt bei bettina.flick@se-ma.ch.

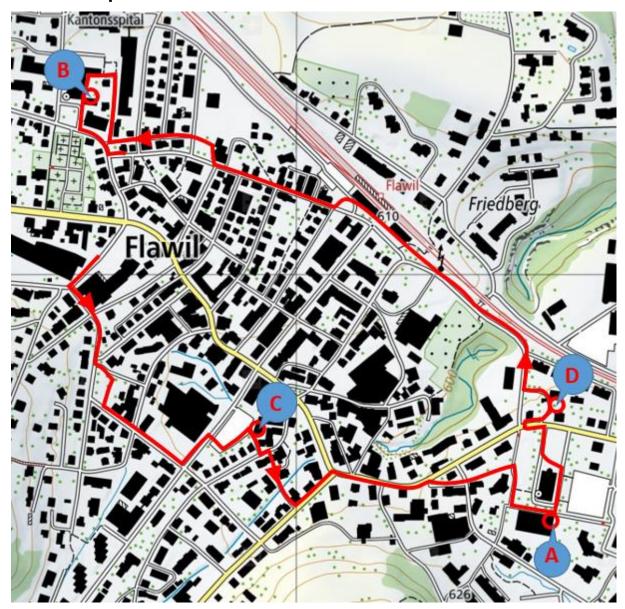
Jetzt freuen wir uns auf einen ganz besonderen Tag, bedanken uns für euer engagiertes Mitwirken und grüssen euch herzlich.

Für das Projektteam "Kinderfreundliche Gemeinde"

Ueli Siegenthaler Präsident SLK



## Übersichtsplan mit Route und Zeiten



- A Posten im Zwinglisaal Kinderrechte Die Kinderrechte altersgemäss erklärt
- B Posten im Innenhof der Katholischen Kirche Wir sind viele Kinder und Jugendliche in Flawil
- C Posten im alten Feuerwehrdepot Rückmeldungen zum Aktionsplan "Kinderfreundliche Gemeinde"
- D Pause mit Znüni & Getränk



A, B, D Vögelipark, Schulhäuser

KG-Botsberg		
Bus 750 ab Haltestelle Unterstr. 09:11h		
Richtung Isnyplatz		
Ankunft	9.14 h	Isnyplatz
Ankunft	9.25 h	C altes FW-Depo
Ankunft	10.00 h	A Zwinglisaal
Ankunft	10.25 h	D Lindengut
Ankunft	11.10 h	B Kath. Kirche
Bus 750 ab Haltestelle Spital 11:36h Richtung Botsberg		
Ankunft	11:40	Botsberg



## A Posten im Zwinglisaal - Kinderrechte

## Die Kinderrechte altersgemäss erklärt

Während gut fünf Minuten werden mittels Tonbildschau die Kinderrechte erklärt.





Kinder brauchen besonderen Schutz und deshalb auch besondere Rechte. So kam es, dass 1989, also genau vor 30 Jahren, die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO) die Kinderrechtskonvention aufgeschrieben hat. Alle Staaten der Welt – mit Ausnahme von Somalia und den USA – haben den Vertrag unterschrieben, die Schweiz 1997. In 54 Artikeln sind dort die Rechte für junge Menschen im Alter von 0 bis 18 Jahren festgehalten. Die wichtigsten sind:



















Kinder haben das Recht auf **Schutz** vor Gewalt und Missbrauch.





©2017 crazydavid.ch



### B Posten im Innenhof der Katholischen Kirche

### Wir sind viele Kinder und Jugendliche in Flawil

Wir wollen zeigen, wie viele Kinder und Jugendliche in Flawil wohnen. Dazu stehen Stellwände bereit, auf denen jedes Kind seine Visitenkarte mit einer Pin-Nadel stecken kann. Die Kinder im Zyklus1 bekommen rote Pins.

#### Vorbereitung in der Klasse:

Jedes Kind gestaltet seine Visitenkarte mit Name (Format 85mm x 55mm). Um den Namen herum darf frei gestaltet werden und sich jedes Kind individuell präsentieren.

### Aktion am Tag der Kinderrechte:

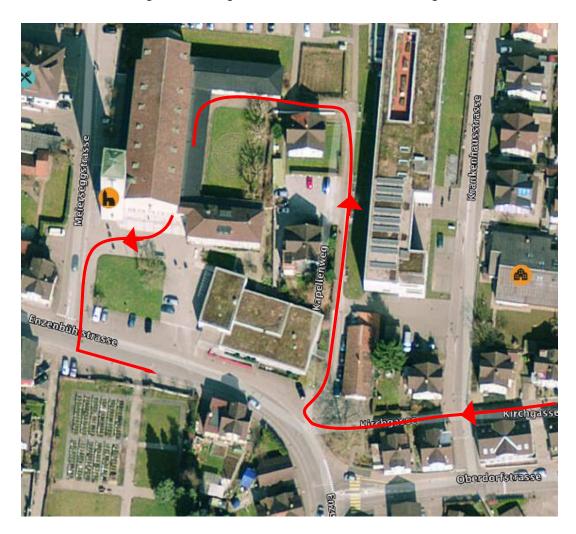
Die mitgebrachte Visitenkarte wird auf eine Stellwand gepinnt. Jedes Schulkind bekommt eine rote Pin-Nadel (Zyklus 1). (0-4 J. gelb, Zyklus 1 rot, Zyklus 2 blau, Zyklus 3 grün, 16–18 J. schwarz)



Die Visitenkarte wird von jedem Kind selber an die Wand gesteckt.

Wendet euch bei Fragen direkt an die Betreuer am Posten.

Die Stellwände werden bis am 4. Dezember 2019 stehen bleiben. Die Flawiler Bevölkerung hat die Möglichkeit, die Wände zu besichtigen.





### C Posten im alten Feuerwehrdepot

### Rückmeldungen zum Aktionsplan "Kinderfreundliche Gemeinde"

### Ausgangslage:

Im November 2015 fanden im Rahmen der Zertifizierung Kinderfreundliche Gemeinde Workshops für die Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe statt. Aus jeder Klasse nahmen 2-3 Kinder am Workshop teil. Sie diskutierten in Gruppen folgende Fragen:

- Was gefällt mir in Flawil gut? Was mache ich am liebsten in Flawil? Highlights? Flawil ist kinderfreundlich weil...
   (Plätze & Orte / Erlebnisse / Veranstaltungen / Personen / Aktivitäten / ...)
- Wo fühlst du dich in Flawil wohl? Wo nicht?
- Was würdest du in Flawil am liebsten verändern? Was würdest du dir wünschen?

Im Bericht "Ergebnisse aus den Befragungen von Flawiler Kindern und Jugendlichen" wurden die Resultate festgehalten.

Die Inhalte des Berichts wurden Anfang 2016 in einem Workshop mit Erwachsenen aus Flawil diskutiert, reflektiert und ergänzt.

Auf diesen Grundlagen erarbeitete das Projektteam einen Aktionsplan mit 8 konkreten Zielen, welche in den Jahren 2017 bis 2020 erreicht werden sollen. Die Umsetzung und Evaluation des Aktionsplans wird vom Projektteam weiter begleitet und vieles wurde bereits umgesetzt.

#### Ziele im Überblick

#### 1. Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik

Flawil verfügt über ein Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik.

#### 2. Spiel- und Pausenplatzkonzept

Die Umsetzung des vom Gemeinderat am 28. Januar 2016 genehmigten Spiel- und Pausenplatzkonzepts ist gemäss der Priorisierung lanciert.

#### 3. Förderung von Lebenskompetenzen

Das Projekt "Lebenskompetenzen" der Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Schule Flawil wird umgesetzt.

#### 4. Kultur der Partizipation

Kinder und Jugendliche bestimmen in Fragen, welche sie betreffen, mit. Entsprechende Gefässe werden alters- und sachgerecht institutionalisiert.

#### 5. Treffpunkte

Die Idee von Treffpunkten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien – indoor, Generationen verbindend, multikulturell, ohne Konsumationszwang aber mit –Angebot - ist geprüft.

#### 6. Überprüfung öffentlicher Räume in Bezug auf die subjektive Sicherheit

Bei der Neugestaltung von öffentlichen Räumen, namentlich dem Bahnhofareal, der Marktplatzgestaltung und der St. Galler-/Wilerstrasse, wird dem subjektiven Sicherheits-empfinden von Kindern und Jugendlichen besondere Aufmerksamkeit geschenkt, indem ihre Sichtweise in den Planungsprozess einbezogen wird.

# Dokumentation für LP KiGa Botsberg

Kinder haben Rechte

#### 7. Vereine unterstützen

Vereine mit Kinder-, Jugend- und Familienarbeit erfahren konkrete Unterstützung durch die öffentliche Hand.

#### 8. Informationsformen und -kanäle

Es werden Informationsformen und -kanäle entwickelt, um auch an schwer erreichbare Familien, Kinder und Jugendliche zu gelangen.

Der Posten "Rückmeldungen zum Aktionsplan" soll dazu dienen, von den Kindern zu erfahren, wie sie die aktuelle Situation bei jenen Themen einschätzen, welche 2015 von ihnen als besonders wichtig eingeschätzt wurden.

### 2. Organisation:

Es steht ein Parcours bereit. Jedes Kind beantwortet die untenstehenden Fragen, indem es jeweils einen Ball in den entsprechenden Behälter wirft. Damit dies vor Ort möglichst reibungslos und flüssig abläuft, ist es wichtig, dass die Lehrpersonen die Fragen mit den Schülerinnen und Schülern bereits im Vorfeld besprechen.

## 3. Vorbereitungsaufgaben mit den Klassen:

Bitte erklärt den Schülerinnen und Schülern die Ausgangslage und das Ziel dieses Postens. Vier Jahre sind eine lange Zeitspanne. Die heutigen 6. Klässler waren damals als jüngste Schülerinnen und Schüler mit dabei (damals PS2)!

Bitte besprecht mit den Kindern die Fragen. Gebt ihnen die Gelegenheit sich die Antworten zu überlegen, damit sie vor Ort wissen, wo sie die Bälle hineinwerfen wollen.

### Fragen Zyklus 1:

Hast du schon einmal an einem Partizipationsanlass teilgenommen, an welchem du bei einem Vorhaben der Gemeinde mitreden konntest (z.B. Strassenbau, Marktplatz, Spielplatzgestaltung)?

Spiel- und Pausenplätze
 Wie beurteilst du das Angebot von Spielst du das Angebot von Spielst

Wie beurteilst du das Angebot von Spiel- und Pausenplätzen in Flawil?



•••

eher gut



eher ungenügend



ungenügend

Beleuchtung:

Wie gut sind die Orte, an welchen du dich in Flawil bewegst beleuchtet?£

Gut / eher gut / eher ungenügend / ungenügend

Sauberkeit:

Wie beurteilst du die Sauberkeit an öffentlichen Orten in Flawil?
Gut / eher gut / eher ungenügend / ungenügend

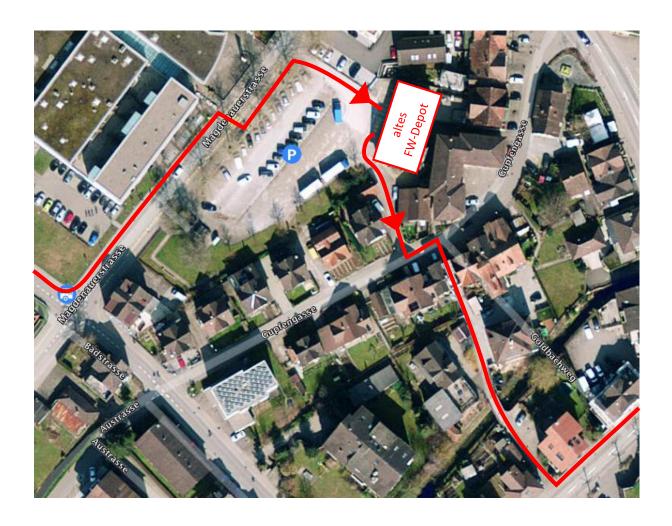
Hast du schon einmal eine Unicef-Fahne in Flawil gesehen?
 Ja / Nein



## Visualisierungen (als Erklärungshilfe)

Ein pdf mit allen Visualisierungen findest du unter

→ G:\Wer, wie, wo, was\Tag der Kinderrechte 20.11.2019\Posten 1 Rückmeldungen zum Aktionsplan\Visualisierung Fragen 1. Zyklus.pdf





#### D Pause mit Znüni & Getränk

Das OJA Team (Offene Jugendarbeit) erwartet euch.

Wir werden unterstützt von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die unterstützen und helfen. Für die Pause haben wir bei der Parcourplanung etwa 15 bis 20 Minuten eingerechnet.

Wenn die Lehrperson mit ihrer Klasse ankommt, sucht sie bitte zuerst einen Platz zum Verweilen. Dann kann die Lehrperson beim Stand eine Kiste mit Weggli/Schoggistängeli und Getränke (Mineral & Shorley) abholen.

Bitte am Ende den Abfall mit der Kiste wieder beim Stand abgeben, danke!



# Dokumentation für LP KiGa Botsberg

#### Kinder haben Rechte

Schule Flawil

Projektgruppe "Kinderfreundliche Gemeinde" Ueli Siegenthaler Schulleitung Wilerstrasse 93 9230 Flawil

an die Eltern der Kindergartenkinder der Schule Flawil Tel. 075 430 65 02 sl.kindergarten@schuleflawil.ch www.flawil.ch

September 2019

Jubiläumsevent zum 30. Jahrestag der UN Kinderrechtskonvention am Mittwoch, 20. November 2019

#### Geschätzte Eltern

30 Jahre alt wird die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen im Jahr 2019. Aufgrund des Jubiläums finden im Kanton St. Gallen in der Woche vom 18. bis 24. November 2019, rund um den Tag der Kinderrechte (20. November 2019), Events zu den Kinderrechten statt. In Flawil werden alle rund 1300 Schülerinnen und Schülern (inkl. Heilpädagogische Schule) am Mittwoch, 20. November 2019, auf einem Rundgang durchs Dorf an drei Posten vorbeikommen. An einem Posten werden ihnen die Kinderrechte stufengerecht erläutert. Am nächsten machen sie mit individuell gestalteten Visitenkarten auf Pinnwänden sichtbar, wie viele Kinder und Jugendliche in Flawil leben. Und an einem weiteren Posten können Rückmeldungen zum Aktionsplan im Hinblick auf die Rezertifizierung von Flawil als kinderfreundliche Gemeinde im Jahr 2020 gegeben werden.

Auch die Klasse Ihres Kindes wird am Morgen auf dem Rundgang im Dorf unterwegs sein. Die Klassen werden von ihren Lehrpersonen und weiteren Freiwilligen begleitet. Unterrichtsbeginn am Mittwoch, 20. Nov. 2019 ist um 08:50 Uhr (Morgen nach Lägelisnacht). Die Kinder werden auf dem Rundgang verpflegt. Eine Zwischen- oder Pausenmalzeit muss an diesem speziellen Tag nicht mitgegeben werden.

Nach dem Rundgang durchs Dorf treten die Kinder den gewohnten Heimweg um 11:40 Uhr vom Kindergarten aus an. Bitte passen Sie die Kleidung Ihres Kindes dem Wetter an. Es ist, unterbrochen von genügend Pausen, rund eine Stunde zu Fuss unterwegs.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Jubiläumsevent.

Mit freundlichen Grüssen

Ueli Siegenthaler, Schulleiter